inhalt

7 grenzgänge – ein vorwort 1987

12 vom vers zur konstellation – zweck und form einer neuen dichtung

19 gedichttechnik

23 konkrete dichtung

25 23 punkte zum problem »dichtung und gesellschaft«

30 das gedicht als gebrauchsgegenstand

32 weshalb wir unsere dichtung »konkrete dichtung« nennen

39 mist – mountain – butterfly

46 die konstellation – eine neue gedichtform

54 die konkrete poesie als übernationale sprache

57 der dichter und das schweigen

58 vom gedicht zum gedichtbuch

61 poesie als mittel zur umweltgestaltung

76 text, buchstabe, bild

79 lieb( )leib – visuelle konstellationen

81 gelebte konstellationen

86 am ende der konkreten poesie?

89 zweifel an der sprache

95 wie konkret kann konkrete poesie sich engagieren?
ein gespräch mit ekkehardt jürgen

100 *eigentlich nicht*

104 zu einem lied von stefan george

107 baum und haus

110 zur entwicklung der konkreten poesie

115 konkrete poesie und zero

119 charakteristika der gebräuchlichsten formen der konkreten poesie

128 inversion und öffnung

130 wolf wezel – text-sequenzen

133 von der konkreten poesie zur visuellen poesie

136 notizen zu einer lesung (1997) – für nora eugenie
zum verständnis der konkreten poesie sind grundsätzlich zwei überlegungen anzustellen

138 gedichte in großformat –
eine hommage an den verleger francesco conz verona

140 nachwort riha

147 *bibliografie*

181 register